

## Ausgabe: Nr. 2/25



[Zum kostenlosen PDF-Download der Ausgabe](#)  
[Zum Online-Shop](#)

Der Leitartikel „Es ist schwer, die Welt zu retten“ stammt von **Eckart von Hirschhausen**, Arzt, Wissenschaftsjournalist und Gründer der Stiftung Gesunde Erde-Gesunde Menschen. Er zeigt, wie eng Kultur und Klimaschutz zusammengehören.

### Themen der Ausgabe:

- **Kulturgut Spielzeug**  
Schwerpunkt auf den Seiten 17 bis 29
- **Bundestagswahl**  
Was haben die Bundestags-Parteien in Sachen Kulturpolitik vor? Eine Synopse und die Analyse der Programme geben Auskunft.
- **Künstliche Intelligenz für Verlage**  
Wird KI zukünftig Verlagsprogramme bestimmen? Nein, Lektoren wird es weiter geben, sagt Frank Duschek im Interview.
- **Filmförderung**  
In letzter Sekunde hat der Bundestag ein neues Filmförderungsgesetz verabschiedet. Nicht alle sind damit zufrieden.
- **Abschied**  
Die Politikerin Katrin Budde, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag, tritt nicht wieder an.
- **Fokus: Zukunft des kulturellen Erbes**  
„Kulturelles Erbe: Welche strategisch-politischen Konzepte braucht es?“ fragte eine Tagung in Kassel

**Außerdem:** Editorial: Eigentlich – über das gestörte Verhältnis der Politik zur Zivilgesellschaft; Forderungskatalog: Umfassende Bildkompetenz; Plädoyer für eine Bundesstiftung Industriekultur; Suche nach Persönlichkeiten in der Kulturpolitik;

27. Januar 2025

lebendiges Haus: das Jüdische Museum Augsburg Schwaben; Katrin Budde im Porträt;  
Kurzschluss: Eine Silberlocke versucht sich als Influencer u.v.m.

*Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler,  
ISSN 1619-4217, 32 Seiten, 4,00 Euro  
folgt in Kürze.*

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat